Lagebericht

zum Jahresabschluss 31.01.2026

der

RWT AG

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft wurde am 27.02.2023 mit einem Grundkapital von EUR 70.000,00 Euro gegründet und am 18.03.2023 in das Firmenbuch beim Landesgericht Salzburg unter der Firmenbuchnummer FN 600787 k eingetragen.

Die RWT AG wurde mit dem Ziel gegründet, der RWT Hornegger & Thor GmbH den Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen, um die Wachstumsstrategie der kommenden Jahre weiter voranzutreiben.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurden 100 % der Gesellschaftsanteile an der RWT Hornegger & Thor GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage mit einem Betrag von EUR 13.430.000,00 in die Gesellschaft eingebracht. Das Grundkapital der RWT AG beträgt zum 31.01.2026 EUR 13.500.000,00. Es ist zerlegt in 13.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien.

Der Betriebsleistung in Höhe von EUR 502.678,42 (2024/25 EUR 439.696,38) stehen EUR 749.856,53 (2024/25: EUR 755.058,11) an Aufwendungen gegenüber.

Die Erträge aus Beteiligungen an der RWT Hornegger & Thor GmbH betragen EUR 0,- (2024/25: EUR 0,-).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2025/26 mit einem Jahresfehlbetrag von EUR -260.463,67 (2024/25: EUR -324.303,39) ab.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Für die RWT AG und ihr Tochterunternehmen RWT Hornegger & Thor GmbH waren im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der KTM-Gesellschaften, der Wegfall eines größeren Auftrag eines Automobilherstellers und die Zurückhaltung bei der Auftragsvergabe bei mehreren kleineren Kunden ein Problem. Seit Anfang des zweiten Quartals gibt es aber wieder einen Aufwärtstrend bei den Bestandskunden. Auch Aufträge mit einigen Neukunden konnten generiert werden. Im vierten Quartal gab es den ersten Auftragsabschluss mit einem Neukunden aus der Luftfahrt.

Allgemein sind Verbrennungsmotoren für viele Konsumenten und Unternehmen in Europa zwar immer noch eine kostengünstigere Option, insbesondere in Hinblick auf die Anschaffungskosten und die bestehende Infrastruktur. Speziell in der Luftfahrt (Kleinflugzeuge) und im Motorsport wird nach Einschätzung des Vorstandes noch längerfristig daran festgehalten.

Auch der Motorsport erfreut sich in der Gesellschaft nach wie vor großer Beliebtheit, was sich in den hohen Zuschauerzahlen bei Rennveranstaltungen und den Einschaltquoten im Fernsehen widerspiegelt. Besonders populäre Serien wie die Formel 1 und die MotoGP ziehen Millionen von Fans weltweit in ihren Bann. Die Elektromobilität spielt im Motorsport derzeit noch eine untergeordnete Rolle. Andererseits hat gerade auch das Beispiel KTM gezeigt, dass nicht jedes im Motorsport vertretene traditionelle Europäische Unternehmen sich auf Dauer eine Teilnahme am Motorsport wird leisten können.

Die RWT Hornegger & Thor GmbH kann mit ihren Fertigungsmöglichkeiten auch Industriezweige wie die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Medizintechnik, die Elektronikindustrie, den Maschinenbau und die Verteidigungsindustrie bedienen. Dieses Potential wurde in der Vergangenheit aber zu wenig genutzt, weil man vom Hauptkunden KTM bestens ausgelastet war und somit auch nur wenig Möglichkeiten hatte, größere Fertigungskapazitäten für Neukunden bereit zu stellen.
Zukünftig plant die RWT Hornegger & Thor GmbH ihre Neukundengewinnungsaktivitäten in den oben genannten Sektoren zu verstärken, um künftig große Umsatzabhängigkeiten – wie in der Vergangenheit von KTM – zu vermeiden und so die Risiken für die RWT AG und die RWT Hornegger & Thor GmbH deutlich zu reduzieren. Diese Aktivitäten zur Neukundengewinnung in vom Motorsport unabhängigen Sektoren haben im Geschäftsjahr 2025/2026 bereits Früchte getragen, es konnte auch ein erster bedeutender Auftrag für das Geschäftsfeld Luftfahrt gewonnen werden. Das jährliche Umsatzvolumen liegt bei ca. 1,3 Mio. EUR.

Durch den 100%-Anteil an der Russbacher Wasserkraft GmbH sichert sich die RWT Hornegger & Thor GmbH langfristig günstige elektrische Energie und kann damit nachhaltig zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Im Rahmen einer CO2-Bepreisung über CO2-Zertifikate stellt der Besitz der Russbacher Wasserkraft GmbH künftig einen weiteren Kostenvorteil und somit Wettbewerbsvorteil gegenüber Wettbewerbern dar.

Spezifische Herausforderungen des Geschäftszweiges

Sowohl die Gewinnung von Neukunden als auch nach Auftragserteilung die von den Kunden erwarteten kurzen Lieferzeiten stellen für das Tochterunternehmen eine Herausforderung dar.
Voraussetzung zur Bewältigung dieser Aufgaben sind einerseits für den Vertrieb zuständige Vorstände/Geschäftsführer die reisebereit und akquisitionsstark sind und die von externen Vertriebspartnern unterstützt werden, andererseits aber auch

hochspezialisierte und motivierte Mitarbeiter in der Fertigung und ein Maschinenpark mit hohem Automatisierungsgrad. Die Tochtergesellschaft konnte 2025/26 den Mitarbeiterstand halten und damit die Anforderungen bewältigen.

Zum 31.01.2026 beschäftigte die Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH 32 Mitarbeiter. Diese haben sich wie folgt aufgeteilt:

Management 2 Mitarbeiter
Administration 2 Mitarbeiter
Entwicklung 1 Mitarbeiter
Technik 1 Mitarbeiter
Produktion 25 Mitarbeiter
Sonstige 1 Mitarbeiter

Entwicklung des Ergebnisses inkl. Tochtergesellschaft

RWT AG

Die RWT AG konnte im Geschäftsjahr 2025/26 die durch die organisatorischen Aufwände entstandenen Kosten nicht abdecken und hat das Geschäftsjahr 2025/26 mit einem Jahresfehlbetrag von EUR -260.463,67 (2024/25: EUR -324.303,39) abgeschlossen. Dieser Jahresfehlbetrag ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Erträge aus Beteiligungen an der RWT Hornegger & Thor GmbH im Geschäftsjahr 2025/26 wieder EUR 0,00 (2024/25: EUR 0,00) betragen haben.

Der Verzicht auf eine Gewinnausschüttung aus der RWT Hornegger & Thor GmbH an die RWT AG im Geschäftsjahr 2025/26 ist aufgrund der unter „Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen" beschrieben Schwierigkeiten erforderlich geworden. Auch die Sicherstellung der Liquidität in der Tochtergesellschaft wurde damit gewährleistet.

RWT Hornegger & Thor GmbH

Die RWT Hornegger & Thor GmbH konnte mit einem Umsatz von EUR 6.683.196,76 (2024/25: EUR 7.699.378,09) den geplanten Umsatz von EUR 9.000.000,- nicht erreichen.
Das geplante Ergebnis nach Steuern (EUR 1.234.174) wurde mit dem Jahresüberschuss von EUR 254.406,38 nicht erreicht.

Beide Effekte sind auf die unter „Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen" beschrieben Schwierigkeiten zurückzuführen.

Beschaffung

Als Spezialist in der Metallbearbeitung steht die RWT AG und ihr Tochterunternehmen in enger Verbindung zu ihrem Lieferantennetzwerk. Die Sanktionsmaßnahmen gegen Russland aufgrund des Krieges gegen die Ukraine bringen keine negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der RWT Gruppe.

Generell gibt es keine Beschaffungsprobleme und die Verfügbarkeit ist uneingeschränkt. Die Preise sind weitgehend stabil. Gestiegene Rohstoffpreise können in der Regel an die Kunden weiterverrechnet werden.

Die Preise für elektrische Energie sind trotz Energiekrise stabil. Bis zu einem Drittel versorgt die Tochtergesellschaft Russbacher Wasserkraft GmbH den Betrieb der RWT Hornegger & Thor GmbH. Hier gibt es einen langfristigen Vertrag, der günstige Energie sicherstellt.

RWT AG | Gseng 90 | 5442 Rußbach, Österreich
Telefon: +43 6242 471 | Telefax: +43 6242 471-55 | E-Mail: info@rwt.ag
Vorstände: Reinhard Thor und Johannes Hornegger
Salzburger Sparkasse Bank AG: IBAN: AT14 2040 4000 4324 3278 | BIC: SBGSAT2SXXX
UID-Nr. ATU79320423 | Firmenbuchnummer: FN 600787 k

Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren			
Vermögensanalyse	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Anlagenintensität = Anlagevermögen / Gesamtvermögen	98,32%	93,69%	89,73%
Finanzierungsanalyse			
Fremdkapitalquote = Fremdkapital / Gesamtkapital	4,98%	7,65%	1,45%
Liquiditätsanalyse			
working capital ratio = Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten	33,28%	83,72%	771,34%
Rentabilitätsanalyse			
Gesamtkapitalrentabilität = (Ergebnis nach Steuern + Fremdkapitalzinsen) / Gesamtk	-1,83%	-2,21%	8,42%
Cashflow-Rechnung			
1. Cashflow aus der laufender Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Steuern	-256.963,67	-320.803,39	1.263.824,43
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zunahme andere Rücklagen	295,95	0,00	0,00
Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	275.736,99	1.033.163,54	-1.531.543,87
Zunahme von Rückstellungen	1.471,32	14.460,71	19.000,00
Zunahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-420.351,74	870.838,37	198.741,95
Zahlungen für Ertragsteuern	-3.500,00	-3.500,00	-6.125,00
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-403.311,15**	**1.594.159,23**	**-56.102,49**
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlung für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Anlagenzugang ohne Finanzanlagen	0,00	-2.600,00	0,00
Nett-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**0,00**	**-2.600,00**	**0,00**
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlung von Grundkapital	0,00	0,00	70.000,00
Auszahlung zur Bedienung des Eigenkapitals	0,00	-1.193.808,21	0,00
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**-1.193.808,21**	**70.000,00**
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-403.311,15	397.751,02	13.897,51
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	411.648,53	13.897,51	0,00
Liquide Mittel am Ende der Periode	8.337,38	411.648,53	13.897,51

RWT AG | Gseng 90 | 5442 Rußbach, Österreich
Telefon: +43 6242 471 | Telefax: +43 6242 471-55 | E-Mail: info@rwt.ag
Vorstände: Reinhard Thor und Johannes Hornegger
Salzburger Sparkasse Bank AG: IBAN: AT14 2040 4000 4324 3278 | BIC: SBGSAT2SXXX
UID-Nr. ATU79320423 | Firmenbuchnummer: FN 600787 k

Mitarbeiter

Reinhard Thor und Johannes Hornegger sind als Vorstand tätig.
Gerald Thor ist in der Administration und im Bereich Unternehmensberatung tätig.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Alexandra Rosinger	Aufsichtsratsvorsitzende
DI Dr. Michael Thor	Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden
Stephanie Wolfschütz	Aufsichtsratsmitglied

Marktaussichten

Die Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Elektronik und erneuerbare Energien sind Schlüsselbranchen, die eine zunehmende Nachfrage nach hochpräzisen Komponenten haben. Innovationen und neue Produkte in diesen Bereichen treiben den Bedarf weiter an.
Insgesamt bieten technologische Fortschritte, steigende Qualitätsanforderungen und die wachsende Nachfrage in verschiedenen Industriezweigen eine solide Basis für das anhaltende Wachstum und die positiven Marktaussichten in der Präzisionsteilefertigung.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Zertifizierung nach der Norm EN9100 zur Luft- und Raumfahrt steht der Tochtergesellschaft ein weiteres Marktsegment zur Verfügung. Einen ersten Abschluss für einen langfristigen Auftrag im Geschäftsfeld Luftfahrt hat es im Geschäftsjahr 2025/2026 bereits gegeben. Weitere mögliche Aufträge sind in der Angebotsphase.

Die bedeutendste Herausforderung der RWT AG sowie der RWT Hornegger & Thor GmbH besteht darin, in den nächsten Jahren ihr Kunden-, Branchen- und Leistungsportfolio stärker zu diversifizieren und so die Risikoprofile der Gesellschaft und der Tochtergesellschaft zu verbessern und künftig große Abhängigkeiten von einzelnen Kunden zu vermeiden.

Zweigniederlassung

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich ist die RWT AG nicht tätig.

Risikoanalyse

Die Ergebnisse der RWT AG werden in Zukunft von der wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaft – insbesondere von Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaft - und der Weiterverrechnung von Aufwendungen an diese Konzerngesellschaft abhängig sein.

Bei der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH sind 90% des Umsatzes auf drei Kunden aufgeteilt. Diese hohe Abhängigkeit stellt ein Klumpenrisiko dar.
Dem Vorstand ist dieses Risiko bewusst.

Der Vorstand strebt daher zur Abfederung dieses Klumpenrisikos an, künftig mit einer breiten Kundenbasis längerfristige Rahmenverträge bzw. Lieferverträge abzuschließen, so wie das in der Vergangenheit mit einem der Hauptkunden bereits mit einem zum 31.12.2025 ausgelaufenen Vertrag umgesetzt werden konnte.

Die Verhandlungen für die Vertragsverlängerung des ausgelaufenen Vertrages sind im Laufen.

Eine wichtige Maßnahme zur Diversifizierung ist die Eröffnung des Bereiches Luft und Raumfahrt. Seit der erfolgreichen Auditierung nach der Norm EN9100 Ende Juni 2024 steht ein weiteres Marktsegment zur Verfügung, zu dem nur ein ausgesuchter Lieferantenkreis Zutritt hat.
Die ersten Gespräche und Verhandlungen mit Kunden waren bereits erfolgreich. Einen ersten längerfristigen Auftragsabschluß hat es schon gegeben.

Vorgänge und Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres:

In der RWT AG sind folgende Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlusstag aufgetreten:

Der Umsatz der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/27 ist im Vergleich zum Vorjahr um 59% gestiegen auf EUR 2.159.357,-.

Das positive Quartalsergebnis vor Steuern von EUR 544.263 spiegelt den starken Aufwärtstrend wider.

Der Vorstand geht aus heutiger Sicht davon aus, dass dieser Trend nachhaltig fortgesetzt wird.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die RWT AG hat durch Abschluss von Dienstleistungsverträgen mit der RWT Hornegger & Thor GmbH Aufgaben in den Bereichen Marketing, Public Relations und des Büroservice übernommen. Seit Jänner 2025 ist auch die Tätigkeit als Unternehmensberater im Rahmen eines Inhouse Consultings für die Tochtergesellschaft aufgenommen.

Trotz–wieder steigender Umsatz- und Ertragssituation im aktuellen Geschäftsjahr 2026/2027 wird in der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH der Baubeginn des geplanten Erweiterungsbaus auf unbestimmte Zeit verschoben.

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses stellen sich die Beteiligungsverhältnisse wie folgt dar:

Reinhard Thor	49,76%
Johannes Hornegger	49,74%
Streubesitz	0,50%

Rußbach, am 18.06.2026

Reinhard Thor

Johannes Hornegger

RWT AG | Gseng 90 | 5442 Rußbach, Österreich
Telefon: +43 6242 471 | Telefax: +43 6242 471-55 | E-Mail: info@rwt.ag
Vorstände: Reinhard Thor und Johannes Hornegger
Salzburger Sparkasse Bank AG: IBAN: AT14 2040 4000 4324 3278 | BIC: SBGSAT2SXXX
UID-Nr. ATU79320423 | Firmenbuchnummer: FN 600787 k